

VISITFLANDERS präsentiert diesjährige Kulturhighlights in Flandern

Von Jan van Eyck bis James Ensor

Auch in diesem Jahr informiert VISITFLANDERS in der Culture Lounge auf der ITB Berlin wieder über die bevorstehenden kulturellen Highlights. Im Zentrum stehen erneut die Themenjahre „**Flämische Meister 2018 – 2020**“, die mit dem Van-Eyck-Jahr und der damit verbundenen Eröffnung des neuen Besucherzentrums in der St.-Bavo-Kathedrale in Gent einen spektakulären Abschluss finden. Zudem wird ein Blick auf die baldige Eröffnung des James-Ensor-Erlebnisentrums in Ostende geworfen.

Themenjahr 2020: So viel van Eyck wie nie zuvor

Mit Jan van Eyck (ca. 1390 - 1441) feiert Flandern und insbesondere die ostflämische Stadt Gent 2020 abschließend einen Meister, der mit seinen Gemälden nicht nur eine ganz neue Epoche einläutete, sondern mit dem Genter Altar auch eines der berühmtesten Werke der Kunstgeschichte erschuf. Im Zentrum des Van-Eyck-Jahres steht der **Genter Altar** aus dem Jahr 1432, der nun wieder an seinen angestammten Platz in der St.-Bavo-Kathedrale zurückkehrt. Neu sind nun die Details dieses Kunstwerks, die bei der jahrelangen aufwändigen Restaurierung zutage getreten sind. Diese werden zunächst in einer hochkarätigen Ausstellung und ab dem 8. Oktober in einem **neuen Besucherzentrum in der St.-Bavo-Kathedrale** präsentiert, das die Geschichte des Genter Altars neu und modern erzählt. So können sich Besucher etwa mit einer VR-Brille auf eine Zeitreise begeben und in die Geschichte des Meisterwerks eintauchen. Daneben erweckt ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Kunst, Theater, Tanz, Design, Mode, Kulinarik und Musik die zahlreichen Facetten van Eycks zum Leben. Zu den weiteren Höhepunkten zählen die Ausstellungen „**Van Eyck. Eine optische Revolution**“ vom 1. Februar bis zum 30. April im Museum für Schöne Künste (MSK) sowie „**Kleureyck**“ vom 13. März bis 6. September im Design Museum in Gent. Musikalisch geht es im September zu, wenn **Arvo Pärts Auftragskomposition** für Chor und Orgel in der St. Bavo-Kathedrale uraufgeführt wird. Starregisseur **Milo Rau** bringt das mystische Lamm Gottes zudem auf die Theaterbühne. Mit einer riesigen Video-Inszenierung wird der Altar unter dem Motto „**Lights on Van Eyck**“ vom 28. März bis zum 1. November zudem in ein ganz besonderes Licht gerückt. Bei der „**7 Senses Tour**“ kann man Gent durch die Augen von van Eyck entdecken und lokale Handwerker und Manufakturen verkaufen ihre vom Themenjahr inspirierten hochwertigen Produkte in einem extra eingerichteten **Van-Eyck-Shop**.

Kulturhighlight 2020: Eintauchen in die Welt von James Ensor

Ostende steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Malers James Ensor (1860-1949), denn am 1. Juni öffnet das **James-Ensor-Erlebniszentrum** seine Tore. Diese Ergänzung des seit 2017 geschlossenen James Ensorhauses bietet eine interaktive Einführung in das Leben und Werk des wichtigsten Vertreters des belgischen Symbolismus, der zudem als originellste Figur der späten flämischen Malerei des 19. Jahrhunderts gilt. Erstmals werden dann auch einzelne Räume von Ensors Wohnung für das Publikum zugänglich sein. In fünf interaktiven Erlebnisräumen können die Besucher in die Welt des Malers eintauchen und unter anderem Bekanntschaft mit seinem Atelier machen.

VISITFLANDERS | Stolk-gasse 25-45 | 50667 Köln | PR-Manager: Christopher Philipp | Tel.: 0221-2709751 | christopher.philipp@visitflanders.com | www.presseflandern.com